

Studiennachmittag zum Tag des Judentums

Ein Blick ins Nachbarland Ungarn: Jüdisches Leben, interreligiöser Dialog und aktuelle Religionspolitik

Thema unseres Studiennachmittags sind aktuelle Fragen des jüdischen Lebens und des interreligiösen Dialogs im Nachbarland Ungarn. Zum einen geht es dabei um die größte jüdische Gemeinschaft Ostmitteleuropas mit ihren vielfältigen religiösen Traditionen, zum anderen um Entwicklungen im Verhältnis von Staat und Kirchenpolitik, die von vielen kritisch wahrgenommen werden – und die auch für die jüdischen Gemeinden nicht ohne Auswirkung bleiben.

IMPULSVORTRÄGE

Religionen und Religionspolitik im Horizont des Rechtspopulismus in Ungarn heute

Mag. Dr. theol. Rita Perintfalvi,
Institut für Pastoraltheologie und Pastoral-
psychologie der Universität Graz



1: Budapest St. Stephan

Jüdisches Leben in Ungarn: Historisches Erbe und aktuelle Herausforderungen

Prof. Dr. Karl Vajda, ehem. Rektor der
Jüdischen Universität zu Budapest



2: Budapest, Große Synagoge

DISKUSSION

Moderation: Dr. Mihály Riszovannij,
Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte

1: Alexandra at lb.wikipedia (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Budapest_-_St_Stephans_Basilika_a.jpg) CC-BY-SA/3.0
2: Zairon: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Budapest_Große_Synagoge_Fassade_5.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Budapest_Gro%C3%9Fe_Synagoge_Fassade_5.JPG), CC-BY-SA 3.0

Donnerstag, 16. Jänner 2025

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: HS 101 (Kath.-Theol. Fakultät, Universitätsplatz 1, Salzburg)

In Kooperation mit: